



## Förderung Laubholzabsatz: Vorstudie «Vom Wald direkt auf die Baustelle»

Experten aus der Forst- und Holzbranche haben sich zu einem Brainstorming zusammengesetzt, um gemeinsam innovative Ideen zur Förderung des Laubholzabsatzes zusammenzutragen.

### Unsere Leistungen

Durchführung eines Brainstormings mit Experten der Forst- und Holzbranche anhand der Arbeitshypothese «Vom Wald direkt auf die Baustelle», Erarbeitung einer Vorstudie mit Inputs zur Laubholzförderung.

### Auftraggeber

Bundesamt für Umwelt (BAFU), Sektion Holzwirtschaft und Waldwirtschaft

### Jahr

2012-2013

Die Laubholzverarbeitung in der Schweiz steht vor verschiedenen Herausforderungen. Wegen des naturnahen Waldbaus steigt der Laubholzanteil in den Schweizer Wäldern. Derzeit werden jedoch 60% des gerenteten Laubholzes direkt energetisch genutzt, ohne vorher höherwertig eingesetzt worden zu sein. Absatzschwierigkeiten, andere noch wenig bekannte Nutzungsmöglichkeiten und Verarbeitungswege sowie hohe Verarbeitungs- und Lagerungskosten verhindern oft, dass Laubholz im Sinne der Kaskadennutzung beispielsweise zuerst als Baustoff verwendet werden kann. Bei einem Brainstorming zur Arbeitshypothese «vom Wald direkt auf die Baustelle» haben namhafte Experten aus der Forst- und Holzbranche unter Mitwirkung des bekannten Holzbauingenieurs *Hermann Blumer* ([www.creation-holz.ch](http://www.creation-holz.ch)) innovative Ideen zur Schaffung neuer Absatzkanäle insbesondere für Buchenholz ausgetauscht und zusammengetragen. Die Naturkonzept AG hat die Ergebnisse zuhanden des Bundes/BAFU und der beteiligten Fachleute in einem Protokoll und einem weiterführenden Vorstudien-Bericht dokumentiert. Damit wurde ein kreativer Anstoss für die mögliche Entwicklung neuer Produkte aus dem hochwertigen Rohstoff Laubholz gegeben.

